



Case Study: Ascom (Schweiz) AG

Virtueller Treffpunkt für effiziente Zusammenarbeit

Ascom entwickelt Kommunikationslösungen für hoch sensible Bereiche, in denen sicher und nachvollziehbar kommuniziert werden muss. Um die fünf Schweizer Standorte miteinander zu verbinden, nutzt das Unternehmen den Web-Conferencing-Service Netviewer: Die zentrale IT in Hombrechtikon kann so jederzeit schnellen Support leisten und damit die Arbeitsfähigkeit gewährleisten. Die Mitarbeiter des Finanzbereichs ihrerseits nutzen den Service, um über Distanzen hinweg Daten und Budgets abzugleichen und Präsentationen zu bearbeiten.

Optimierte Kommunikation

Die Kunden von Ascom kommen in erster Linie aus Geschäftsbereichen, für die vertrauliche Kommunikation, die so genannte „mission critical communication“, von größter Bedeutung ist. Dazu gehören zum Beispiel die Polizei, Krankenhäuser, Sicherheitseinrichtungen oder das Militär. Die speziell entwickelten Plattformen bieten Sicherheit und Zuverlässigkeit, sind aber gleichzeitig auch flexibel genug, um sie den jeweiligen Marktanforderungen anzupassen.

In der Schweiz unterhält das Unternehmen fünf Standorte. Für die zentrale IT-Abteilung in Hombrechtikon ist der interne IT-Support eine Herausforderung, da viele Probleme am Telefon nur schwer zu beheben sind. Darüber hinaus hat jeder Standort eigene Controllingmitarbeiter, die sich in Bezug auf Budgets und Pläne eng miteinander abstimmen. „Stellen Sie sich nur den telefonischen Abgleich von Excel-Tabellen vor: Bis man von der gleichen Zeile und Zelle spricht, geht manchmal eine Menge Zeit verloren“, schildert IT-Leiter Christoph Bächle das umständliche Procedere. Die Alternative, nämlich Geschäftsreisen zwischen den Standorten, kostet unnötig Zeit und Geld.

ascom

Ascom ist ein Lösungsanbieter mit umfassendem Know-how in Mission-Critical Communication mit den Geschäftsbereichen Wireless Solutions und Security Solutions. Die Angebotspalette reicht von der Analyse und Beratung über Systemdesign und -integration, Projektmanagement, Engineering und Realisierung bis hin zu Wartung und Support. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in 17 Ländern und erzielte 2006 mit rund 2.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 564,9 Mio. Franken.

netviewer

Hohe Sicherheit, gute Usability

Um diese beiden Bereiche zu optimieren, suchte Ascom nach einem Web-Conferencing-Service, mit dem die Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im Rahmen einer virtuellen Konferenz jederzeit auf denselben Monitor schauen können. „Wir wollten ein hervorragendes Tool, das ohne Freischaltungen ganz einfach durch die Firewall des Netzwerks kommt“, so Christoph Bächle.

Gerade für die Nutzung im Finanzbereich spielte bei aller Einfachheit jedoch auch der Sicherheitsaspekt eine große Rolle, dazu kamen eine Reihe weiterer Anforderungen. Netviewer konnte sich in der Evaluation in allen Kriterien behaupten und wird nun intensiv genutzt. Die Einsatzgebiete:

- Präsentation der Finanzdaten im monatlichen Review
- Budgetplanung über fünf Standorte hinweg
- Bearbeitung von gemeinsamen Präsentationen
- Problemlose Einbindung von Kollegen im Home Office
- Schneller interner IT-Support, auch unter Einbezug von Lieferanten

„Natürlich kann man sich telefonisch irgendwie verständigen“, so Christoph Bächle. „Aber mit einer virtuellen Netviewer-Konferenz vermeiden wir Missverständnisse und beschleunigen die Kommunikation an sich – man sieht eben immer, wovon der Referierende gerade spricht. Außerdem sparen wir signifikant Reisekosten.“ Die Initiierung einer solchen Konferenz ist denkbar einfach: Netviewer muss nicht installiert werden, sondern wird lediglich per Doppelklick gestartet. Mit einer zufallsgenerierten Nummer werden die Teilnehmer dann in Sekunden miteinander verbunden und sehen nun denselben Bildschirm.

Intensive Nutzung in allen Abteilungen

Dass Netviewer allgemeine Begeisterung unter den Ascom-Mitarbeitern weckt, sieht man nicht zuletzt beim Blick in den Kalender: Der Service ist laut dem IT-Leiter fast den ganzen Tag ausgebucht. Das liegt nicht zuletzt daran, dass auch immer mehr Angestellte anderer Abteilungen gerne den virtuellen Treffpunkt nutzen würden – selbst der Geschäftsführer wünscht sich einen eigenen virtuellen Konferenzraum, um auf Management-Ebene mit den internationalen Divisionen und Niederlassungen noch besser zusammenzuarbeiten.

„Ein hervorragender Service! Mit Netviewer vermeiden wir Missverständnisse und beschleunigen die Kommunikation, weil man immer sieht, wovon der Referierende gerade spricht. Außerdem sparen wir signifikant Reisekosten.“

CHRISTOPH BÄCHLE
IT-LEITER

Vorteile auf einen Blick

- Schneller IT-Support
- Gemeinsame Bearbeitung von Präsentationen
- Visuell unterstützte Budgetkonferenzen
- Erlaubt geplante und Ad-hoc-Sitzungen
- Intuitiv zu bedienende Oberfläche
- Mehrstufiges, zertifiziertes Sicherheitskonzept
- Ohne Installation oder Konfiguration
- Keine Softwarevoraussetzungen wie z. B. ActiveX
- Durchdringt jede Firewall per Internetport

Benelux: Amsterdam +31 (0) 20 708 970 0

France: Paris +33 (0) 1 414 907 95

Iberia: Barcelona +34 935 514 502

Italia: Milano +39 02 479 507 81

Nordics: Stockholm +46 (0) 8 410 416 00

Österreich: Wien +43 1 532 1612 0

Schweiz: Thalwil +41 (0) 44 722 800 0

UK & Irland: Guildford Surrey +44 (0) 14 835 490 20

Deutschland (Headquarters): Karlsruhe +49 (0) 721 354 499 0

www.netviewer.com


netviewer